

Medienmitteilung

2. Juli 2024

Generation im Aufbruch

Geboren in den 40er Jahren

06.07.2024 – 20.10.2024

Medienorientierung: Dienstag, 02.07.2024, 14.00 Uhr

Vernissage: Freitag, 05.07.2024, 18.30 Uhr

Die Würdigung einer Generation

Das Museum zu Allerheiligen widmet zehn Kunstschaaffenden aus der Region Schaffhausen eine gemeinsame Ausstellung. Das Projekt ist als institutionelle Würdigung einer Generation Kunstschaaffender konzipiert, die in den 1940er-Jahren geboren wurden und mit ihrem Schaffen für frischen Wind in der Kunstszene Schaffhausen sorgten.

Die Teilnehmenden verbindet, dass sie über längere Zeit intensiv in der Region tätig waren und diese mit ihrer Kunst prägten. Gezeigt werden – mit einer Ausnahme – ausschliesslich Werke von noch lebenden Künstlerinnen und Künstlern. Dabei verzichtet die Ausstellung auf einen grösseren kuratorischen Überbau. Alle Teilnehmenden waren eingeladen, aktiv mitzuentcheiden, wie sie die Möglichkeit institutioneller Sichtbarkeit nutzen wollen.

Dieses Angebot führte zu sehr unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit: Während es in einigen Fällen zu intensivem Austausch zwischen der Künstlerin oder dem Künstler und dem Kurator kam, arbeiteten andere weitestgehend autonom und wählten ihre Werke eigenständig aus. Entstanden ist eine abwechslungsreiche Ausstellung, die die Vielfalt und Qualität regionalen Kunstschaaffens dieser Generation verdeutlicht. Zeichnung, Fotografie, Skulptur und Malerei: Die Bandbreite ist gross, Überraschungen garantiert.

In der Ausstellung sind Werke folgender Künstlerinnen und Künstler zu sehen:

Vincenzo Baviera (*1945), Erich Brändle (*1943), René Eisenegger (*1940), Renate Eisenegger (*1949), Erwin Gloor (*1941), Ursula Goetz (*1941 – 2023), Linda Graedel (*1941), René Moser (*1943), Walter Pfeiffer (*1946), Beatrix Schären (*1940)

Die Ausstellung findet in den Sammlungsräumen der Gegenwartskunst sowie dem Oberlichtsaal des Museums statt. Der Eisenplastiker Vincenzo Baviera wird zudem eine Werkserie im Kreuzgang des Klosterareals präsentieren.

Kunstschaffende im Fokus

Im Rahmen von drei Fokus-Veranstaltungen, die im Juli und August stattfinden, kommt allen Teilnehmenden ein Moment des speziellen Augenmerks zu. In Form von Artist Talks, einer Performance, einer Führung oder anderen halbstündigen Veranstaltungsformaten werden die Künstlerinnen und Künstler weitere Einblick in ihre Werk geben und in Austausch mit dem Publikum treten.

Videoporträts

Anlässlich der Ausstellung entstanden kurze filmische Porträts aller teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern. Der Filmemacher Marko Mijatovic besuchte hierfür alle Teilnehmenden in ihren Ateliers und sprach mit ihnen über ihre künstlerische Biografie, Haltungen, Prozesse und Werke. Entstanden sind daraus kurze Porträts von jeweils 3 bis 4 Minuten Länge, die persönliche Einblick in die Denk- und Arbeitsweise der Teilnehmenden bietet.

Begleitprogramm

Vernissage

Fr 5. Juli 2024 | 18.30 Uhr

Es sprechen:

Katharina Epprecht / Gesa Schneider, Direktorinnen im Aufbruch

Raphaël Rohner, Stadtrat

Stephan Kuhn, Präsident Kunstverein Schaffhausen

Julian Denzler, Ausstellungskurator

Anschliessend Ausstellungsbesichtigung und Apéro im Museum zu Allerheiligen

Überblicksführungen

Do 11. Juli 2024 | 12.30 Uhr

Do 15. August 2024 | 18.00 Uhr

Mit dem Kurator Julian Denzler

Kunstschaffende im Fokus

Do 18. Juli 2024

18.00 Uhr Erwin Gloor (Lesung)

18.30 Uhr Erich Brändle (Künstlergespräch)
19.00 Uhr Walter Pfeiffer (Künstlergespräch)

Sa 10. August 2024

11.30 Uhr Beatrix Schären (Führung)
12.00 Uhr Linda Graedel (Performance)
12.30 zu Ursula Goetz (Führung)
13.00 Uhr Vincenzo Baviera (Skizzen aus der Kamera)

Sa 24. August 2024

14.00 Uhr René Eisenegger (Künstlergespräch)
14.30 Renate Eisenegger (Künstlergespräch)
15.00 Uhr René Moser (Der Autor und sein Tun)

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen
Klosterstrasse 16
CH– 8200 Schaffhausen
Öffnungszeiten: Di–So 11–17 Uhr
www.allerheiligen.ch

Medienkontakt

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen
Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation
suzanne.mennel@stsh.ch oder 052 633 07 63

Pressebilder

www.allerheiligen.ch/Presse oder auf Anfrage